



EINLADUNG

SYNOPSIS IM HAUS HUTH

20.9.2017

**Daimler und
Benz Stiftung**

Mensch und Meer – Die Zukunft des Ozeans

Zwei Drittel der Erdoberfläche bedeckt der Ozean. Als größtes zusammenhängendes Ökosystem unseres Planeten beeinflusst er nicht nur das Klima maßgeblich, auch die Zukunft der Menschen wird von ihrem Umgang mit ihm abhängen: Der Ozean birgt eine immense biologische Vielfalt und wichtige Nahrungsquellen. Er liefert Energie und dient dem Transport, dem internationalen Handel sowie der Erholung.

„Lange Zeit hielten die Menschen diese Leistungen des Ozeans für unerschöpflich und kostenfrei“, konstatiert der Meeresforscher **Martin Visbeck**. „Die vergangenen Jahrzehnte haben jedoch gezeigt, dass auch ozeanische Ressourcen endlich und marine Ökosysteme verwundbar sind.“ Die rasant wachsende Weltbevölkerung, die zunehmende Verschmutzung und der Klimawandel zeigen Wirkung: Der Ozean wird wärmer, er steigt und versauert.



Ein besseres Verständnis des Ozeans und seiner Wechselwirkungen mit dem Menschen kann nur durch eine intensive Zusammenarbeit der Wissenschaft mit Politik, Wirtschaft und Bevölkerung auf internationaler Ebene erreicht werden. Dies birgt die Chance, einen nachhaltigen Umgang mit den Meeresressourcen zu entwickeln, um die Leistungen des Ozeans für künftige Generationen zu sichern.

SYNOPSIS IM HAUS HUTH

20. SEPTEMBER 2017 · 19:00 UHR

Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

ERÖFFNUNG Prof. Dr. Eckard Minx
Vorstandsvorsitzender der Daimler und Benz Stiftung

SYNOPSIS Mensch und Meer – Die Zukunft des Ozeans

Professor Dr. Martin Visbeck
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung
Kiel und Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

GET-TOGETHER bei Brezeln und Getränken

Anmeldung:
www.daimler-benz-stiftung.de/haus-huth

... IM HAUS HUTH

Am Potsdamer Platz in Berlin lädt die Daimler und Benz Stiftung regelmäßig zur akademischen Debatte, die die rhetorische Form pflegt. So ist das inhaltliche Portfolio dieser offenen Veranstaltungsreihe im historischen Haus Huth weit gefächert: In Plädoyers, Lamenti, Antithesen oder anderen Formaten vertreten Wissenschaftler engagiert ihren Standpunkt und begründen ihn mit den Erkenntnissen ihrer Forschung.

Die Stiftung fördert Forschungsprogramme und vergibt Forschungsstipendien an Postdoktoranden und Juniorprofessoren. Mit Vorträgen und Tagungen trägt sie relevante wissenschaftliche Fragen und Erkenntnisse in die Öffentlichkeit.

ANMELDUNG UND KONTAKT

Thomas Schmitt

Daimler und Benz Stiftung

Alte Potsdamer Str. 5

10785 Berlin

T 030 2592-7161

F 030 2592-7162

schmitt@daimler-benz-stiftung.de

www.daimler-benz-stiftung.de